



GEDANKENSTRÖME

METAPHORISCHE KARTIERUNGEN DER SEELE

Wer die Vergangenheit kontrolliert, kontrolliert die Zukunft.
Wer die Gegenwart kontrolliert, kontrolliert die Vergangenheit.

George Orwell, Roman 1984

Eine Ausstellung über Orwells Vision im Ultraschall der Zeit. Big Data meets Big Brother. Googles Kartografie und die Neukartierung des Selbst.

In der BURN-IN Galerie, unter der künstlerischen Leitung von Sonja Dolzer, präsentiert sich die Soloausstellung GEDANKENSTRÖME des syrisch-österreichischen Künstlers Rifaae (Refaayi Ahmad) als ein Kaleidoskop emotionaler und konzeptueller Tiefe. Gezeigt werden mehr als 30 mittelformatige Werke, die zwischen 2020 und 2023 entstanden.

Rifaaes Kunst ist eine metaphorische Kartierung seiner eigenen Reise – von der Flucht aus Syrien bis zur Ankunft und Etablierung in Österreich. Jedes Werk ist eine Station auf dieser Kartierung, ein Schritt in der Metamorphose des Künstlers und seiner Identität. Wie ein Lachs, der gegen den Strom schwimmt, symbolisieren seine frühen Arbeiten den Kampf und die Entschlossenheit auf der Suche nach einem neuen Lebensraum. Der Zyklus *Lachs* reflektiert nicht nur die physische Reise, sondern auch eine innere emotionale Migration.

In den Werken des *Maps*-Zyklus manifestiert sich die Suche nach Verortung in einer neuen Umgebung. Die Karten sind hier nicht nur geografische Darstellungen, sondern metaphorische Landschaften der Gefühle und Gedanken, die bei der Anpassung an ein neues Leben durchlaufen werden.

Der Zyklus *Birth* offenbart schließlich die Wiedergeburt des Künstlers in einer neuen Kultur. Es ist eine künstlerische Manifestation der Entwicklung einer neuen Identität, die sowohl von den Wurzeln als auch von der neuen Umgebung geprägt ist.

Rifaaes Arbeiten sind tiefgründig und vielschichtig. Die aktuellen Ultraschallbilder aus dem Zyklus *Birth* zeugen von einer Schönheit und Einzigartigkeit jedes Geschöpfes. Gleichzeitig verdeutlichen die vielfach im Bildraum stehenden Codes eine Kartierung des Menschen innerhalb eines genau definierten virtuellen Raumes. Dabei entwickelt der Gegensatz zwischen zufällig natürlich Entstehenden und bereits fix Verortetem einen breiten Spannungsbogen, der vielerlei Assoziationen aufkeimen lässt und weitere Spielräume bzw. Diversität generiert. George Orwells Roman 1984, Mark Zuckerbergs Metaverse, Googles Algorithmus, Suchmaschinen, Maps, künstliche Intelligenzen - allesamt Instrumente, die versuchen das Wesen Mensch zu entschlüsseln und neue Realitäten zu erschaffen.

Sonja Dolzer, die das Konzept der Ausstellung maßgeblich geprägt hat, betont die Bedeutung der digitalen Transformation und deren kulturelle Auswirkungen, die sich in Rifaaes Werken widerspiegeln. Seine Kunst, reich an Geschichten über Transformation und Identität, Freiheit und Unterdrückung, Individualität und Konformität, zeichnet ein vielschichtiges Bild der menschlichen Erfahrung in einer sich wandelnden Welt.

GEDANKENSTRÖME ist nicht nur eine Ausstellung, sondern eine tiefgründige Auseinandersetzung mit der menschlichen Natur im Spannungsfeld von Fortschritt und Rückschritt, Zentralisierung und Dezentralisierung; sie verortet die Schnittstelle zwischen Kunst, Kultur und gesellschaftlicher Realität. Es ist eine Schau, die sowohl intellektuell als auch emotional herausfordert und dabei die Zerrissenheit zwischen individueller Einzigartigkeit und gesellschaftlicher Einordnung aufzeigt.

#KunstTransfer

In der digitalen Ära, wo jede Bewegung kartiert, jeder Klick gespeichert und jedes Gesicht erkannt werden kann, fordert uns Rifaaes Werk zu einer neuen Art der Betrachtung heraus. In der Ausstellung GEDANKENSTRÖME verwebt der Künstler Google Maps, Codes und Ultraschallbilder zu einem Netz, das zugleich beobachtet und überwacht. Es ist eine Welt scheinbar perfekter Organisation, in der jedoch die Notwendigkeit einer ständigen Evaluierung und intelligenten Hinterfragung offensichtlich wird. Rifaaes Arbeiten sind nicht nur eine Darstellung digitaler Transformationen, sondern auch eine Einladung, tiefer zu schauen – denn nicht immer verrät der erste Blick auf ein Ultraschallbild das wahre Geschlecht des Dargestellten.

In dieser Sammlung künstlerischer Untersuchungen erweisen sich Perspektivwechsel und das tiefe Eintauchen in die Materie als Schlüssel, um das Verborgene zu enthüllen. Der Zyklus *Birth* ist ein leuchtendes Zeugnis seiner Zuversicht. Trotz der Narben, welche die Vergangenheit hinterließ, blickt der Künstler entschlossen nach vorne. Diversität, die kritische Auseinandersetzung mit relevanten Themen und eine teilweise provokante Herangehensweise im künstlerischen Kontext zeugen von innerer Stärke und bringen breite Anerkennung. Diese Werke sind nicht nur ein persönliches Dokument seines Wachstums, sondern auch ein universelles Narrativ über die Transformation, die jeder in sich trägt.

Rifaae ist ein Künstler, dessen Name auf der internationalen Bühne noch viel Resonanz finden wird. Seine Werke sprechen eine Sprache, die private und institutionelle Sammler anspricht, eine Sprache, die von einer tiefen menschlichen Erfahrung und einer unerschütterlichen Hoffnung auf die Zukunft erzählt. Mit GEDANKENSTRÖME zeigt BURN-IN, wie Kunst die Fähigkeit besitzt, die digitale Transformation nicht nur abzubilden, sondern auch zu hinterfragen und neue Verständnisebenen zu erschließen. Rifaaes Oeuvre ist ein unmissverständlicher Kommentar zu unserer Zeit und ein helles Signal für die Rolle der Kunst in der digitalen Gesellschaft.



Sonja Dolzer | Gründerin BURN-IN Galerie

BURN-IN Galerie.Agentur

Sonja Dolzer arbeitet seit fast 20 Jahren an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Kunst. In ihrer wissenschaftlichen Arbeit *Return on Culture* setzt sie sich mit den Effekten von Kunst in Organisationen und Regionen auseinander und beschreibt die langfristigen Auswirkungen auf Gesellschaft, Unternehmen und Regionen. Mit der BURN-IN Galerie.Agentur in Linz und Wien etablierte die Betriebswirtin 2009 eine Denk-, Tu- und Sinnfabrik für Unternehmen, Kommunen, Künstler und Kunstsammler. Als Kuratorin entwickelt sie seit mehr als zehn Jahren sinnliche virtuelle und stationäre Kunst- und Denkräume. Seit 2020 bespielt sie atypische Locations mit dem Sideeffekt der Demokratisierung zeitgenössischer Kunst.

Kunst für eine ausbalancierte, kultivierte Welt — die nachhaltige Mission von BURN-IN.



Linz Zentrale
Beutmayrweg 3 | 4020 Linz
+43 732 680 391 | office@burn-in.at | burn-in.at

Wien Galerie.Agentur
BURN-IN im Gerngross 2. OG Mariahilfer Str. 42-48 | 1070 Wien
+43 1 364 93 16 | art@burn-in.at



GEDANKENSTRÖME

Metaphorische Kartierungen der Seele - Rifaae

BURN-IN IM GERNGROSS 2. OG, 1070 WIEN, MARIAHILFER STRASSE 42-48

Ausstellung: 8.01.–17.02.2024 | Vernissage: 12.01.2024, 18:00



Rifaae

Rifaae (Refaayi Ahmad), geboren im Herzen von Derek in Nordsyrien, zeichnete sich früh durch sein künstlerisches Talent aus. Seine formelle Ausbildung an der renommierten FINE ART ACADEMY in Damaskus legte den Grundstein für eine bemerkenswerte Karriere, die bald in einer Reihe von Ausstellungen junger syrischer Künstler, bekannt als *Spring*, in den Jahren 1999, 2001 und 2003, Ausdruck fand. Rifaae verkörpert die Verschmelzung von Tradition und Moderne, indem er sowohl Öl als auch Acryl meisterhaft auf Leinwand bringt, was ihm internationale Anerkennung und eine enthusiastische Anhängerschaft in der Kunstwelt des Nahen Ostens und darüber hinaus einbrachte.

Seine Kunst hat eine vielfältige Landschaft von Kuwait bis Deutschland bereist, wo sie in prestigeträchtigen Galerien und kulturellen Knotenpunkten zur Schau gestellt wurde. Im Jahre 2010 und 2011 wurde der Künstler für seine exzellenten Arbeiten vom Nationalmuseum in Damaskus gewürdigt, ein bemerkenswertes Zeugnis seiner wachsenden Bedeutung im zeitgenössischen Kunstgeschehen.

Die Flucht aus seiner Heimat, die durch die schwierige politische Lage unumgänglich wurde, führte Rifaae 2016 nach Österreich, wo er im Amtshof für Kultur in Feldkirchen (Kärnten) und im Künstlerhaus Klagenfurt ausstellte. Ein Jahr später setzte er seine künstlerische Reise mit der Ausstellung *Flucht nach vorn* in Wien fort.



Die Teilnahme an den *Open Workshops* in der ALBERTINA in Wien im Zeitraum 2018-2019 markiert einen weiteren Höhepunkt in Rifaaes stetigem künstlerischem Aufstieg und unterstreicht seine Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterentwicklung.

Aktuelle Ausstellungen in der KALIMAT ART GALLERY in Istanbul, der SYNERGY ART HUB in Riad, der VIOLET ART GALLERY in Kassel und der MEGA ART GALLERY in Rom zeugen von der internationalen Präsenz und Anerkennung, die Rifaae heute genießt. Trotz dieser Erfolge bleibt die FREE HAND ART GALLERY in Damaskus, seiner Geburtsstadt, ein Ort von unschätzbarem persönlichen Wert, ein Symbol seiner künstlerischen Wurzeln und Ambitionen.

In seinem lebendigem Schaffen spiegelt sich eine Geschichte von Verlust, Wiedergeburt und unerschütterlichem Optimismus wider, eine abwechslungsreiche Reise von den wechselvollen Landschaften Syriens zu den bedeutenden Kulturmetropolen dieser Welt.

Mit großem Stolz vertritt BURN-IN seit September 2023 diesen außergewöhnlichen Künstler und gibt ihm eine Bühne, auf der er mit seiner ersten Soloausstellung in Wien einen weiteren bedeutenden Meilenstein in seiner Karriere setzen wird.

